Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	L25 / Güstower Straße in Prenzlau - Los 1: L25 Prenzlau Geh- und Radweg + Deckenerneuerung
Vergabenummer	61-25/19

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: [Stadt Prenzlau](#)
Postanschrift: [Am Steintor 4, 17291 Prenzlau](#)
Telefon: [03984 75 -331 oder -332](#)
E-Mail: bauverwaltung@prenzlau.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- b) [Öffentliche Ausschreibung](#)

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
[- Elektronisch in Textform](#)

d) Art des Auftrags:

- d) [Ausführung von Bauleistungen](#)

e) Ort der Ausführung:

- e) [Stadt Prenzlau, L25 Güstower Straße, 17291 Prenzlau](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:

[L25 Güstower Straße innerorts, Bau km 0+000,000 bis Bau km 0+530,975](#)

f) Art und Umfang der Leistung:

- f) [Die Stadt Prenzlau beabsichtigt gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg sowie den Stadtwerken Prenzlau den Ausbau der L25 Güstower Straße innerorts.](#)

[Die Baumaßnahme beinhaltet den Ausbau des Geh- und Radweges auf der Landesstraße L25, Bau km 0+000,000 bis Bau km 0+530,975. Die Deckenerneuerung findet auf derselben Straße, Bau km 0+000,000 bis Bau km 0+516,975 mittels Binderschicht und Decke aus Splittmastixasphalt statt.](#)

[Die Bushaltestelle auf der Seite Gaststätte "Kreta" ist barrierefrei zu errichten.](#)

[Die Kleinbeschilderung wird auf der gesamten Baustrecke erneuert.](#)

[Im Anschluss an die Asphaltarbeiten erfolgt die Aufbringung der Markierung.](#)

[Die im Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Arbeiten umfassen folgende Hauptleistungen:](#)

[ca. 460 m² Bankett schälen und Schälmaterial verwerten \(L25\)](#)

[ca. 460 m² Bankett begrünen \(L 25\)](#)

[ca. 220 m² Bankett profilgerecht herstellen, begrünen \(RW\)](#)

[ca. 780 m³ Oberbodenabtrag und Verwertung](#)

[ca. 160 m³ Oberbodenlieferung und -andeckung](#)

[ca. 380 m³ Boden lösen und einbauen, einschl. erf. Zwischenlagerung](#)

[ca. 200 m³ Boden liefern und einbauen](#)

ca. 660 m² Flächen mittels Rasenansaat begrünen
ca. 660 m² Rasen mähen und wässern
ca. 4100 m² Asphaltdeckschicht fräsen - Verwertungsklasse A
ca. 3100 m² Asphaltbinderschicht fräsen - Verwertungsklasse A
ca. 2730 m² Fahrbahn in Asphaltbauweise herstellen (grundhafter Ausbau)
ca. 330 m² Fahrbahnerneuerung Asphaltschichten komplett
ca. 1040 m² Deckenerneuerung
ca. 150 m² Rinne in Asphaltbauweise herstellen
ca. 590 m Bordstein aus Beton aufnehmen
ca. 750 m Tiefbordstein aus Beton liefern und setzen
ca. 320 m Hochbordstein aus Beton liefern und setzen
ca. 100 m Rundbordstein aus Beton liefern und setzen
ca. 14 m Kassler Sonderbordstein aus Beton liefern und setzen
ca. 730 m² Gehweg Betonplattenbelag aufnehmen
ca. 20 m² Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster aufnehmen
ca. 1560 m² Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster herstellen
ca. 13 St Straßenabläufe ausbauen
ca. 25 St Straßenabläufe 300x500 einbauen
ca. 300 m Regenwasserkanal DN 300 einschl. 9 Schächten ausbauen
ca. 12 St Kunststoff-Fertigteilschächte DU 600 einbauen
1 St Sedimentationsschacht einbauen
ca. 335 m Sammelleitung Regenwasserkanal DN 250 / 300 herstellen
ca. 32 m Kastenrinnen DN 100 einbauen
ca. 10 St Beleuchtungsmast abbauen
ca. 540 m Leitungsgraben für Straßenbeleuchtung herstellen / verfüllen
ca. 1150 m Markierung entfernen
ca. 1300 m Markierung herstellen
ca. 26 St Verkehrszeichen mit Zusatzzeichen aufstellen

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

g) Erbringung von Planungsleistungen: **Nein**

h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**

h) **Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.**

i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**

i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist **Der Gehweg ist bis zum 31.12.2025 fertigzustellen, unabhängig von der restlichen Baumaßnahme**

Beginn: **01.09.2025**

Ende: **29.05.2026**

j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**

j) **Nebenangebote sind nicht zugelassen**

k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**

k) **Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen**

l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**

l) **elektronisch:**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6AH5PM/documents>

- m) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- m)
- n) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- n)
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
- o) Angebotsfrist: 18.07.2025 10:00 Uhr
Bindefrist: 17.08.2025
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
- p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6AH5PM> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- q) DE
- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
- r) **Niedrigster Preis**
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- s) 18.07.2025 10:00 Uhr
Ort der Öffnung: Stadt Prenzlau
Haus 2, Raum 3
Am Steintor 4
17291 Prenzlau
- t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- t) - keine -
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- u) gemäß Vergabeunterlagen
- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
- w) Nachweis zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (https://www.bbr.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/BBR/vergaben/formblatt-124-eigenerklaerung-eignung.pdf;jsessionid=7FA6B0AFD260F3AB43AF77C2192C5433.live11293?__blob=publicationFile&v=5) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische

Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Folgende Nachweise/ Bescheinigungen werden vom Auftraggeber abgefordert:

- für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung (HVA B-StB) aus den letzten 5 Kalenderjahren für vergleichbare Leistungen
- Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung
- wenn zutreffend, Handelsregisterauszug
- wenn zutreffend, Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, wenn beitragspflichtig
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Sie zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**
- x) Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

Sonstige Informationen für Bieter:

Bieteranfragen können bis zum 10.07.2025 über den Vergabemarktplatz gestellt werden, die letzte Beantwortung erfolgt bis zum 15.07.2025.

Sollte die Eignungsleihe bei einem Nachunternehmer vorliegen, werden auf gesondertes Verlangen die Formblätter 104.1 - "Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit", 104.2 - "Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und 105 - "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" abgefordert.

Die Einhaltung der Bestimmungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG) ist mit der Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG und mit der Vereinbarung zwischen dem Auftragnehmer und Nachunternehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG, wenn für die zu beschaffende Leistung keine höheren Mindestentgelt-Regelungen nach dem Mindestlohngesetz oder dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz bestehen, nachzuweisen.

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind als Informationsblatt auf dem Vergabemarktplatz unter der Rubrik "Sonstiges" eingestellt.

Für die Information nach § 11a Abs. 3 VOB/A wird unter der Rubrik Sonstiges eine Bieterinformation zur Registrierung und Nutzung des Vergabemarktplatzes bereitgestellt.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert war, werden:
Bekanntmachungs-ID:

nachgefordert

CXP9Y6AH5PM